



Blick in den Konferenzsaal.

Foto: ADN-ZB/Reiche (18)

nationalen Bestwerte konsequenter zum Ausgangspunkt eigener schöpferischer Arbeit zu machen. Alle wissenschaftlich-technischen Möglichkeiten sind deshalb dafür zu nutzen, um aus jeder Einheit Material und Energie einen größeren gesellschaftlichen Gebrauchswert herzustellen.

Auch für die politische Führung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts gilt, daß das Herzstück der Parteiarbeit die politisch-ideologische Arbeit ist. Dabei geht es darum, vorrangig jene wirksam zu beeinflussen, die in erster Linie für die Planung und Realisierung wissenschaftlich-technischer Aufgaben Verantwortung tragen und von deren Grundeinstellung entscheidend der volkswirtschaftliche Leistungsbeitrag unserer Forschung und Entwicklung abhängt: die Generaldirektoren und Werkleiter sowie die Leiter und die Mitarbeiter der wissenschaftlich-technischen Bereiche. In dem Maße, wie unsere politisch-ideologische Arbeit in Zielrichtung, Inhalt und Methoden auf ihre Aufgaben und ihre Tätigkeit eingestellt ist, nehmen wir politisch wirksam auf die Erhöhung des Effektivitätsbeitrages von Forschung und Technik Einfluß.

Mehr denn je gilt es, die Werktätigen in immer breiterem Umfang in den wissenschaftlich-technischen Fortschritt einzubeziehen. Die Ergebnisse der Neuererbewegung zeigen, daß dazu in den Betrieben systematisch gearbeitet wird. Die entscheidenden Voraussetzungen, um mit neuen technischen und technologischen Lösungen schneller voranzukommen und zum internationalen Stand aufzuschließen, sind in den Forschungslabors, in den Konstruktions- und Projektierungsbüros, in den technologischen Abteilungen zu schaffen.

Deshalb ist es so wichtig, daß gerade hier bei den Leitern, den Wissenschaftlern und Ingenieuren jenes gesellschaftliche Verantwortungsbewußtsein entwickelt und moralisch sowie materiell stimuliert wird, das schöpferisches Leistungsstreben, persönliches Engagement,

Überall klare
Kampfpositionen
ausprägen